

# Mit Herzblut im Einsatz

## Fünf Jahre Sozialmedizinische Nachsorge

von **Svenja Kranz**

**RAVENSBURG - Für manche Kinder ist Kindsein nicht so einfach. Sie kommen viel zu früh zur Welt, sind Risikogeburten oder befinden sich in einer gesundheitlichen Krise. Oft müssen diese Kinder viele Wochen lang intensivmedizinisch in Krankenhäusern behandelt werden. Zu der emotionalen Belastung für die Familie kommt dann oft die Schwierigkeit hinzu, wieder einen Übergang in den Alltag zu finden. Hierbei unterstützt die Sozialmedizinische Nachsorge.**

„Lange vor der Gründung des Netzwerkes Familie haben wir wahrgenommen, dass solche Familien eine Begleitung brauchen, um in den ersten Wochen zu Hause zurecht zu kommen“, weiß Christoph Gräf, Leiter des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie der St. Gallus-Hilfe. Seit September 2008 gibt es deshalb im Raum Allgäu-Bodensee-Oberschwaben die Sozialmedizinische Nachsorge, eine Kooperation zwischen der Stiftung Liebenau und der Oberschwabenklinik in Ravensburg.

Im Krankenhaus überwachen meist Monitore die lebenswichtigen Funktionen des Kindes. Ganz anders sieht es dann aus, wenn die Familie nach Hause kommt. „Man ist plötzlich auf sich selbst gestellt, und oft sind die Familien völlig überfordert mit dem Alltag“, erzählt Susanne Dietrich, die als Krankenschwester und Case Managerin die Nachsorge leitet. Dann rückt sie mit ihrem Team aus Spezialisten zu Hausbesuchen aus. Sie ist zur Stelle, wenn die Mutter nicht weiß, ob sie ihr Kind nach der Operation baden kann, sie begutachtet Wunden, hilft bei Ernährungsproblemen und berät die Eltern bei der Kinderpflege. Manchmal hilft sie aber auch allein dadurch, dass sie da ist und Eltern einfach zuhört. „Wir können Familien nach einem Klinikaufenthalt zwölf Wochen lang mit 20 Stunden begleiten. Damit die Kinder aber danach weiterhin gut aufgehoben sind, bauen wir ein Netzwerk auf, und stellen schon früh Kontakte zur Krankengymnastik, der Frühför-



*Gut lachen haben die drei: die Sozialmedizinische Nachsorge hat mit dazu beigetragen.  
Foto: privat*

derstelle, dem Sozialpädiatrischen Zentrum oder dem Projekt ‚welcome‘ her“, so Dietrich. Seit der Gründung vor fünf Jahren sind sie und Christoph Gräf in der Nachsorge aktiv, und für beide ist eine Herzensache daraus geworden. „Natürlich sind es zum Teil schwere Schicksale, denen wir bei unserer Arbeit begegnen, aber es sind die kleinen Fortschritte, die mich dann glücklich machen. Wenn ein Kind zugezogen hat, oder es nach einiger Zeit doch eine Rassel halten kann“, so Dietrich, die als positive Reaktion auf ihre Arbeit schon mal Fotos von Geburtstagen der Kinder geschickt bekommt. Obwohl sich das Angebot in den letzten fünf Jahren bewährt hat und der Bedarf ungebrochen ist, hat die Sozialmedizinische Nachsorge immer wieder mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen. Was über die Krankenkasse abgerechnet werden kann, reicht

oft nicht zur Deckung der Kosten. Christoph Gräf sieht die Schwierigkeiten im ländlichen Raum: „Unser Versorgungsgebiet ist sehr groß und die Fallzahlen im Vergleich zur Fläche niedrig. Das bereitet immer wieder Kostenprobleme und wir sind darauf angewiesen, dass andere uns unterstützen.“

### Jubiläumsveranstaltung

5 Jahre Sozialmedizinische Nachsorge –  
die Versorgungssituation von kranken Kindern  
und Jugendlichen in Oberschwaben  
Donnerstag, 24. Oktober 2013  
Spohnhalle Ravensburg  
[www.kindernachsorge-rv.de](http://www.kindernachsorge-rv.de)  
[www.kindernachsorge-bodensee.de](http://www.kindernachsorge-bodensee.de)

## Geschwisterzeit im Spieleland

### Ein Tag für besondere Familien



### „Ein Tag für besondere Familien“

mit einem Kind mit einer schweren Erkrankung oder Behinderung und allen Geschwisterkindern am

**6. Oktober 2013, 10 bis 18 Uhr.**

Die „Geschwisterzeit“, ein Angebot für Geschwisterkinder von chronisch kranken oder behinderten Kindern von Stiftung Liebenau, St. Jakobus Behindertenhilfe und Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn in Kooperation mit dem Ravensburger Spieleland lädt zu einem Tag ins Ravensburger Spieleland ein. Es warten spannende Aktionen mit tollen Gewinnen auf die ganze Familie.

Anmeldung möglich ab September 2013 unter  
[www.geschwisterzeit.de](http://www.geschwisterzeit.de)